

Pädagogische Leitgedanken der Burgschule



„...denn mit Klein und Groß,
woll’n wir fest zusammensteh’n...”

Gemeinsam in der Burgschule gestalten

Gemeinsam mit anderen Menschen zusammenarbeiten

Miteinander verantwortlich sein

Miteinander individuelles Lernen gestalten

Miteinander in der großen Gemeinschaft sein

Gemeinsam in der Burgschule gestalten

„...Lernen, Spielen, Feiern, ja, da sind wir mit am Start...“

Die **Mitbestimmung** der SchülerInnen durch Teilnahme demokratischer Strukturen wie Klassen- und Schülersprecherwahlen, regelmäßig stattfindende Schulversammlungen sind uns dabei ebenso wichtig, wie Wahlmöglichkeiten bei AGs und Projekten oder das Berücksichtigen von Schülerideen, die spontan oder durch Umfragen aufkommen.

Die Mitbestimmung der Eltern erfolgt durch regelmäßige Wahlen der Klassen- und Elternsprecher, sowie die Teilnahmemöglichkeit der Elternsprecher an Gesamtkonferenzen.

Gemeinsam in der Burgschule gestalten heißt für uns auch ständiges Lernen und dynamische Weiterentwicklung der Arbeit in der Burgschule.

Gemeinsam mit anderen Menschen zusammenarbeiten

„...Denn mit Klein und Groß woll'n wir fest zusammen steh'n“

Durch **Kooperationen** mit Einrichtungen, Institutionen, externen Fachleuten, Betrieben, Schulen nutzen wir die Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen.

Wir arbeiten zusammen mit:

- **Fachleuten aus pädagogisch-medizinisch-therapeutischen Bereichen:** Schulsozialarbeit, Ergotherapie, Logopädie, Praxis für Autismus, Ärzte, FBZ (Förder- und Beratungszentrum), Jugendpsychiatrie, Integrationshilfe, Stellwerk, IB (Internationaler Bund), Jugendamt, Familienhelfern, schulpsychologischer Dienst, Kitas
- **Anderen Schulen:** Schwerpunktschulen, Grundschulen, Förderschulen
- **Begleiten im Übergang zum Beruf:** Agentur für Arbeit, KoA-Klasse Bad Sobernheim, Betrieben
- **Anderen Institutionen:** Ortsbürgermeister Schloßböckelheim, Jugendverkehrsschule, Förderverein der Burgschule, Kirchengemeinde, Ortsgemeinde

Miteinander verantwortlich sein

„...Lehrer, Eltern, Schüler - jeder hilft hier mit...“

Das Übernehmen von **Verantwortung**, das Lernen von **Selbstständigkeit**, die **Integration vieler Individuen**, das **Zusammenwachsen einer Schulgemeinschaft** braucht Raum, um eigene Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse machen zu können.

Wir geben dafür Raum durch:

Umwelttag, Schulhofdienst, Klassendienste, gemeinsame Gestaltung des Schulgeländes und der Klassenräume, Mithilfe in der Schulbücherei, Vorträge bei Schulversammlungen, klassenübergreifende Präsentationen, Praktika, Praxistag, Teilnahme am Girls-Boys-Day, Gestaltung und Teilnahme an Weihnachtsgottesdienst und Weihnachtsmarkt der Gemeinde, Ausflügen, Mofakurs, Schulwegtraining, Schulübernachtung, Klassenfahrten, Sportfeste, Schwimmunterricht, Klassenrat ...

Das Übernehmen von Verantwortung gelingt dann gut, wenn man sich selbst und seine eigenen Grenzen kennt und die Grenzen anderer Menschen wahrnimmt. In unserer Schule finden regelmäßig Einheiten nach der Methode „Ich-Du-Wir“ statt. Das Team „Bärenstark“ unterstützt unser Sozialkompetenztraining.

Uns ist es wichtig, dass die Burgschule für Schüler einen Erfahrungs- und Lebensraum bietet, an dem sie sich wohl und sicher fühlen.

Miteinander individuelles Lernen gestalten

„...so schaff ich meine Schule, ganz sicher Schritt für Schritt“

Es gibt viele Wege etwas zu lernen. Nicht jeder Schüler lernt auf die gleiche Art und Weise. Individuelles Lernen, verschiedene Methoden, Differenzierung und ein ganzheitlicher Blick auf den Schüler sind uns dabei besonders wichtig. Durch regelmäßigen Austausch mit Schülern und Eltern schaffen wir eine hohe Transparenz.

Dies gelingt uns durch:

Alltagspraktisches Lernen, handlungsorientiertes Lernen, Berücksichtigung der Lebenswelt, individuelle Pausen und Einheiten, Einsatz verschiedener Methoden und Materialien, altersentsprechende Nutzung von Medien, individuelle Lernpläne und Leistungsbeurteilungen, regelmäßige Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche (LES-Gespräche), Lernen in außerschulischen Orten, und vieles mehr.

Miteinander in der großen Gemeinschaft sein

„...Hier in unsrer Schule sind wir ganz groß...“

Die Begleitung des Heranwachsens in unserer Gesellschaft unterstützen wir durch:

- Das **Nutzen von Lernorten in der näheren Umgebung**, z.B. bei Ausflügen nach Bad Kreuznach oder Bad Sobernheim, durch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Gemeinde, die Ausrichtung eines Weihnachtsgottesdienstes in Waldböckelheim, die Teilnahme am Regionalsportfest, durch Erkundungen in der Natur, und vieles mehr.
- Die **Begleitung auf dem Weg in die Arbeitswelt** mit verschiedenen Bausteinen der Berufsorientierung, z.B. durch die Arbeit mit dem Profil AC, jährliche Praktika ab der 8. Klassenstufe, Praxistag in der Klasse 9, Arbeitslehreunterricht in der Küche und im Werkraum, Medienunterricht und vieles mehr.
- Das **Besprechen aktueller, gesellschaftlicher Themen**, z.B. nach dem Schauen der LOGO-Nachrichten oder der Teilnahme an dem Projekt Zeitschriften...